

# Inhalt

<i>Einleitung</i> .....	1
1. Zum Anliegen .....	1
1.1. Forschungsstand, Untersuchungsgegenstand, Untersuchungszeitraum .....	1
1.2. Die Quellen .....	6
1.3. Der Aufbau der Darstellung .....	11
2. Ausgangswissen und Hypothesen .....	13
2.1. Die deutschlandpolitische Grundannahme .....	13
2.2. Agrargeschichtliches Ausgangswissen und Problematisierungen ..	16
2.3. „Sowjetisierung“ und „Volksdemokratisierung“ .....	27
<i>I. Die Agrarpolitik der Besatzungszeit 1945–1948</i> .....	41
1. Die Bodenreform in Ostdeutschland .....	47
1.1. Agrarreformerische Pläne für den „Block der kämpferischen Demokratie“ .....	47
1.2. Die Modifizierung agrarreformerischer Pläne im Frühjahr 1945 ..	52
1.3. Sowjetische Vorgaben .....	57
1.4. Die Bodenreform im Kontext erster alliierter Differenzen .....	59
1.5. Konkretisierung und politische Zielsetzung .....	64
Resümee .....	76
2. Die landwirtschaftlichen Genossenschaften und die Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (VdgB) .....	78
2.1. Vorbild NÖP? .....	78
2.2. Die Entstehung ostdeutscher Netzwerke und Gemeinschafts- unternehmen 1945/46 .....	82
2.3. Volkswirtschaftliche Optimierung und politische Mobilisierung – Agrarpolitik im Rahmen der antifaschistisch-demokratischen Ordnung 1947/48 .....	89
2.4. Volksdemokratie? Visionen und erste Schritte .....	94
Resümee .....	100
<i>II. Das Moskauer Spitzentreffen im Dezember 1948 und seine Folgen</i> .....	103
1. Die agrarpolitischen Vorgaben .....	107
2. Entscheidungen nach dem Spitzentreffen: Die Suche nach brauchbaren Institutionen .....	110
2.1. Der Ausbau der Maschinen-Ausleih-Stationen (MAS) .....	110
2.2. Steuern und Abgaben .....	112
2.3. VdgB und Dorfgenossenschaft .....	118
2.4. Landarbeiterschutz .....	128
3. Die ländlichen Strukturen im Moment der DDR-Gründung .....	146
Resümee .....	150

III. Friedenswirtschaft und „Festigung der antifaschistisch-demokratischen Ordnung“ 1949-1952 .....	155
1. Die Wiederherstellung der Vorkriegsanbaufläche .....	162
2. Devastierte Betriebe. Bodeneigentum und Bodennutzung .....	172
2.1. Verlassene Neubauernstellen 1949/50 .....	172
2.2. Ein neues Problembewußtsein für devastierte Flächen .....	177
2.3. Kreislandwirtschaftsbetriebe (KLB) .....	186
3. Planung, Veranlagung, Erfassung und Aufkauf. Das doppelte Preissystem .....	190
3.1. Allgemeine Aspekte der Planung und Pflichtveranlagung ab 1949 ..	190
3.2. Veranlagung, Erfassungs- und Aufkaufpreise 1950 .....	197
3.3. Veranlagung, Erfassungs- und Aufkaufpreise 1951 .....	207
3.4. Planung und Preise für 1952 und der Fünfjahrplan .....	220
4. Die Landbevölkerung im Spannungsfeld von Wirtschafts- und Klientelpolitik .....	229
4.1. Großbauern .....	229
4.2. „Werktätige Bauern“ .....	248
4.3. Neubauernhilfe und Neubauernselbsthilfe .....	258
5. Akzentverschiebung in der Genossenschaftspolitik: VdgB(BHG) .....	292
5.1. Die Problemlage Ende 1949 .....	292
5.2. Der juristische Angriff auf die Raiffeisen-Genossenschaften .....	295
5.3. Die Schauprozesse .....	302
5.4. Neue Sondierungen .....	305
5.5. Der Zusammenschluß von Genossenschaften und VdgB .....	309
6. „Sozialistische Elemente“: VEG, MAS .....	317
6.1. Forschungsstand und Problematisierung .....	317
6.2. Die Zentralisierung der VEG, die Verstaatlichung der MAS 1949/50 .....	320
6.3. Sowjetischer Einfluß bei der Arbeitsorganisation in VEG und MAS .....	326
6.4. „Stützpunkte der Arbeiterklasse“ .....	333
6.5. Die Reorganisation der Verwaltung der Staatsbetriebe Ende 1950 ..	337
6.6. Agentenhysterie 1951 .....	340
7. Der Start für LPG-Gründungen .....	345
7.1. Einschätzungen zu Jahresbeginn 1952 .....	345
7.2. Stalins Empfehlung für landwirtschaftliche Produktionsgenossen- schaften .....	353
7.3. Initiativen und Regelungen im Frühjahr/Sommer 1952 .....	359
7.4. Die LPG-Entwicklung von August bis Oktober 1952 .....	410
Resümee .....	420

<i>IV. Die Preisgabe der Mehrsektorenwirtschaft und die Korrektur im Neuen Kurs</i> .....	425
1. Die Forcierung des Sozialismusaufbaus und die LPG .....	431
1.1. Das 10. Plenum des ZK der SED im November 1952 und der Strategiewechsel .....	431
1.2. Die erste Konferenz der LPG-Vorsitzenden im Dezember 1952 ..	437
2. Agrarpolitik und Krisengenesis .....	453
2.1. Die Aufgaben der Landwirtschaft .....	453
2.2. Kredite, Steuern, Pflichtabgaben .....	466
2.3. Nachhaltige sowjetische Belastungen. Probleme der Agrarproduktion .....	481
2.4. Eine verheerende Problembewältigung .....	488
2.5. Flucht und Protest in der Bauernschaft .....	492
3. Problemsicht, Kommunikationsdefekte und Kooperationsdefizite ....	507
3.1. Wachsendes Problembewußtsein bei der SED .....	507
3.2. Die agrarpolitische Praxis .....	520
3.3. Sowjetische Reformpläne für das Versorgungssystem .....	527
3.4. Die Haltung Moskaus im Frühjahr 1953 und erste Überlegungen für Korrekturen .....	531
4. Manifeste Krise und Neuer Kurs .....	552
4.1. SED-Agrarpolitik und die „Gesundung der politischen Lage“ ...	552
4.2. Der Neue Kurs nach dem Aufstand: Rückkehr zur Mehrsektorenwirtschaft .....	566
4.3. Sowjetische Einschätzungen am Jahresende 1953 .....	584
Resümee .....	587
<i>V. Zusammenfassung: SED-Agrarpolitik und sowjetischer Einfluß 1949-1953</i> .....	591
<i>Anhang</i>	
Literatur und gedruckte Quellen .....	609
Ungedruckte Quellen .....	634
Abkürzungsverzeichnis .....	639
Verzeichnis der in der Anlage auf CD-ROM edierten Dokumente und Dokumentenauszüge .....	642
Personenregister .....	645